

Krefeld, gute Erfahrungen gemacht! LESEN!

Beitrag von „TeeRex“ vom 19. Mai 2010 um 23:03

Ich mach's mal etwas spannend. Seit Wochen ärgert mich dieser Fehler:

16502 P0118 002

Geber für Kühlmitteltemp.-G62

Signal zu groß

sporadisch

Nichts weltbewegendes. Motor anlassen, wieder ausmachen, Kühlerventilator läuft ca. 30 Minuten volle Kanne, legt sich dann wieder schlafen. Sensor denkt, das Kühlwasser ist am Siedepunkt. Kommt wohl öfter vor beim V8.

Ich damit zum VW Händler in Willich, der seinen Hauptsitz in Krefeld hat, früher stand dort mal der Wasserturm. Die haben mir mehrfach den Fehler wieder weg gedrückt, hatten aber keine Zeit in der Werkstatt ("...frühestens in 3 Wochen, wir brauchen den Wagen für 2 Tage, damit wir prüfen und Ersatzteile bestellen können"). Danke fürs Gespräch. Sehr nette Leute dort, aber in der Werkstatt Land unter, personell komplett unterversorgt.

Im Knüllwald treffe ich @ micmanu. Sehr netter Abend im Hotel. 🍷🍷🍷

Ich schildere mein Problem, er schreibt mir eine Telefon-Nummer auf in Krefeld.

Gestern habe ich um 11:00 die Nummer gewählt. Es meldet sich das Autohaus Huerse in Krefeld. Das hatte ich bislang (obwohl gebürtiger Krefelder) noch nicht in der Peilung.

"Kommen Sie doch einfach mal ab 14:00 Uhr vorbei."

Ein sauber geführter Betrieb, geharktes Blumenbeet, irgendwie erinnert mich alles an die 60er und 70er Jahre. Die Leute können lächeln, es geht kollegial zu, man hat Zeit füreinander. Funktionale Einrichtung, nicht abgehoben stylisch. Es riecht nach Auto.

Draussen röhrt mein Ventilator. Jemand nimmt mir den Schlüssel ab und sagt "...dauert einen Moment". Der Dicke rauscht in die Werkstatt. Ich gehe zurück zum Tresen und frage nach dem Werkstatt-Termin. Große Augen. "Der ist doch gleich fertig, dauert ca. 40 Minuten, möchten Sie einen Kaffee?"

Da war ich das erste Mal platt. Nix mit 2 Tagen Wagen weg, weil Teile bestellt werden müssen. DIE HATTEN DEN SENSOR AM LAGER LIEGEN !!! UND DIE HABEN DAS GLEICH GEMACHT !!! Also auch nix mit 3 Wochen Wartezeit, wie in Willich.

Ich vertrete mir die Beine, direkt nebenan ein gigantisches China-Lokal vom Allerfeinsten. Mit Orchesterflügel für Live-Musik, 2 riesige Aquarien (1 x Süß, 1 x Salz), jeweils 7 meter lang und

1,50 meter hoch. Allein dafür sollten die Eintritt nehmen. Mittagstisch: 7,90 Euro - all you can eat. 350 Sitzplätze. Die Leute stehen Schlange, der Laden ist immer proppenvoll.

Ein Blick in die Werkstatt. Die Motorhaube geht zu. Der Stift rollt den Staubsauger ran, DIE MACHEN EINE INNENREINIGUNG !!!! Mir klappt die Kinnlade runter. Ich drehe mich um und schaue in die Augen einer vorbei schreitenden Azubine, die schöner nicht sein können. Sie grüßt freundlich und wirft mir ein keckes Lächeln zu. Die Sonne scheint und dies ist mein Tag.

Natürlich habe ich keinen Cent Geld dabei. Ich wollte doch nur den Termin vereinbaren. Man schiebt mir ein Blatt Papier über Tresen: "Kontonummer steht drauf", heisst es schlicht und ergreifend.

Ich schaue in die Werkstatt, der Wagen ist weg! "Der ist grade in der Waschanlage, Entschuldigung, das dauert leider noch 5 Minuten". Tatsächlich rollt das gute Stück gewienert und gestriegelt ein paar Minuten später vor, der Meister drückt mir die Hand und wünscht eine gute Fahrt.

Auf der Heimfahrt merke ich am Verkehrsaufkommen, dass ich die 60er Jahre mit ihren Werten und ihrer Auffassung von Service, Leistung und Leidenschaft für den Kunden hinter mir gelassen habe und wieder im Heute angekommen bin.

Was für eine wunderbare Zeitreise. Mein schönstes Ferienerlebnis? Nein. Die beste Werkstatt, die ich jemals kennen gelernt habe.

Ach ja, wie sagte zwischendurch @ micmanu auf typisch trockene Krefelder Art: "Hier kommen einige Touaregs hin."

So sollte es bleiben! Danke Michael und danke an dein Team für die hervorragende Leistung.